

### **GGR-Geschäfte**

3 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

#### **Wahlen; GGR-Präsidium 2026**

##### **Ausgangslage / Vorgeschichte**

Gestützt auf das ab dem Jahr 2010 angepasste und unter den Parteien abgesprochene Rotationsprinzip fällt der Anspruch auf das Präsidium des GGR im Jahr 2026 der SVP zu.

##### **Rechtliche Grundlagen**

###### **Gemeindeordnung**

###### **Art. 44**

Der Grosse Gemeinderat wählt

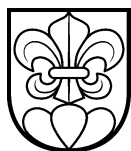
- a) seine Präsidentin oder seinen Präsidenten für 1 Jahr
- b) seine Vizepräsidentinnen oder seine Vizepräsidenten für 1 Jahr

##### **Wahlvorschlag SVP**

Brauen Thomas, 1965, Hutti 8, 3250 Lyss

Erwägungen

Keine.



**Beschluss** mit Akklamation

**Der GGR wählt Brauen Thomas (SVP) als Präsidenten des GGR für das Jahr 2026.**

Beilagen

Keine

**Eggl Martin, SVP:** Die SVP Lyss-Busswil gratuliert dem neuen GGR-Präsidenten sehr herzlich zur Wahl. Sie ist sehr stolz, dass er im Jahr 2026 das Präsidium des GGR ausführen wird. Die SVP hat ein kleines Präsent vorbereitet. Ein Blümchen für die Ehefrau, da Brauen Thomas im Jahr 2026 sicherlich weniger daheim sein wird als im 2025. Im Weiteren, falls eine GGR-Sitzung mal nicht so erfolgreich läuft und er gefrustet heimkommen sollte, ein gutes Glas Rotwein aus der Schweiz sowie eine kleine «Knabberei». Für den Fall, dass die Unruhe im GGR-Saal so gross ist, und das Glöckchen nicht wirken sollte, wird dem GGR-Präsidenten ein „Horn“ geschenkt, sodass auch die letzte Person erwacht.

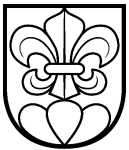
Die Fraktion SVP ist überzeugt, dass Thomas Brauen das Jahr 2026 gut meistern wird.

**Brauen Thomas, Ratspräsident, SVP:** Den Ratspräsidenten erfüllt es mit Stolz und Freude, dass er im Jahr 2026 das Präsidium des GGR übernehmen darf. Er dankt für das Vertrauen. Im Vorfeld hat er sich Gedanken darüber gemacht, wie alles über die Bühne gehen soll. Was wird wohl alles auf ihn in der ersten GGR-Sitzung zukommen? Wie will man sich präsentieren? Was sagt man in der ersten Ansprache? Denn nervös ist man sowieso. Pardini Oriana, die letztjährige GGR-Präsidentin, hat grosse Fussstapfen hinterlassen. Sie hat ihr Präsidium mit Bravour überstanden. Zu Beginn des Jahres hat sie mit einem Feuerwerk gestartet und uns allen ein Kochbuch mit über 93 Rezepten aus allen in Lyss sesshaften Nationalitäten geschenkt. Dazu gab es eine Rührkelle, sodass alle richtig darin rühren können. Sicherlich erinnern sich alle Ratsmitglieder daran, welches Rezept sie als Erstes aus diesem Buch gekocht haben.

Dies hat den GGR-Präsidenten nachdenken lassen, wie er an seiner ersten GGR-Sitzung einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann, sodass er nicht allzu schnell vergessen wird. Als langjähriger Hobbykoch bleibt er dem bekannten Podium treu – die Bühne muss nicht gewechselt werden. Er bleibt beim Küchenthema. Wie in der Politik muss man nicht jedes Jahr das Ressort wechseln. Der GGR-Präsident knüpft an das Kochbuch an und versucht, die Menüs einfacher, schneller, kreativer, effizienter und kostengünstiger zuzubereiten. Im GGR werden schliesslich

auch immer wieder solche optimalen Lösungen gesucht. Deshalb hat sich der GGR-Präsident für den REX entschieden. Wer ist der REX? Sicherlich handelt es sich dabei nicht um einen Dinosaurier. Die Fraktionskollegen des GGR-Präsidenten verteilen den REX an alle Ratsmitglieder.

Neweczerzal Alfred, ein damals arbeitsloser, in Davos geborener Nachfahre tschechischer Immigrant, hat 1947 die Patentnummer 1102 REX in Affoltern am Albis patentieren lassen. Das Messer gab es zu diesem Zeitpunkt zwar schon, aber eben nicht so leicht und mit einem unhandlichen Griff. Der REX wiegt knapp 20 Gramm und versinnbildlicht dem GGR-Präsidenten die Schweiz. Es handelt sich um ein Werkzeug aus der Schweiz – Swiss Made. Ein einfaches Kücheninstrument wird in der Schweiz hergestellt und trotz seiner Einfachheit mit Gewinn verkauft. Normalerweise wandern solche einfachen Produktionen ins Ausland ab. Die richtige Kombination aus Mensch und Maschine macht sie als Team unschlagbar. Das Gleiche kann man von einem guten Parlament mit einer Gemeindeverwaltung sagen. Einige denken wahrscheinlich, dass der REX bei Temu billiger zu erwerben sei. Er wurde x-fach kopiert und kann in Italien auf dem Markt, in Frankreich oder eben online bei Temu gekauft werden. Warum ist das so? Die Victorinox, AG bekannt für ihre Sackmesser, hat die Firma Zena Swiss AG übernommen, die den REX seit 1947 anfertigte. Die Arbeitsprozesse wurden optimiert und heute wird der REX in zehn Arbeitsschritten so effizient produziert, dass das Messer nicht bereits nach wenigen Einsätzen stumpf wird. Das Schleifen der Klinge ist nach wie vor ein gut gehütetes Geheimnis. Im «Mü-Bereich» des Stanzwerkzeugbaus ist höchste Präzision gefordert. Das ist der Bereich, der die Klinge stanzt. Je genauer das Stanzen, desto besser das Resultat. Eine kleine Randinformation: Der GGR-Präsident ist eine technische Person. Das Wort „Mü“ gehört bei uns allen zur alltäglichen Umgangssprache. Ein «Mü» entspricht in etwa einem durchschnittlichen Menschenhaar, wenn dieses 60-mal längs geschnitten wird. Also praktisch nichts. Schweizer Qualität sind all diejenigen, die hier im Saal anwesend sind. Denn sie formen die Schweiz. Der einfache Halterbügel mit der Spezialklinge, REX, wird nicht allzu weit weg von Lyss, in Delémont, produziert. Aktuell werden 400 Stück pro Stunde angefertigt – dank der optimalen Zusammenarbeit von Mensch und Maschine.



Um auf den Punkt zu kommen: Der REX ist ein Werkzeug für die Küche, ein Sparschäler, der es erlaubt, das gewünschte Obst oder Gemüse effizient, schnell und sparsam zu schälen. Nur das Notwendigste muss weggeschält werden. Mit diesem Werkzeug kann grossflächig gespart werden. Mit dem kleinen seitlichen Haken, dem sogenannten Auge, kann aber auch einfach nur die Stelle herausgeschnitten werden, die nicht geniessbar ist. Damit lässt sich am „richtigen Ort sparen“.

Vorwärts mit gesundem Menschenverstand: Wenn man zu viel auf einmal will, sind plötzlich die Finger im Weg und es schmerzt sehr, wenn man sich mit dem REX schneidet. Die Wundheilung braucht anschliessend Zeit. Das zeigt uns auch der Kochprozess. Der GGR-Präsident schlägt vor, diesen Sparschäler in der nächsten Legislaturperiode einzusetzen. Das Einsetzen soll gemeinsam und flächendeckend, aber am richtigen Ort erfolgen. Die heutige rote Farbe des REX hat nichts mit politischen Farben zu tun. Es ist das Schweizer Rot und alle Anwesenden sind Schweizer. Der REX ist auch in Gold erhältlich, dann kostet er jedoch Fr. 70.00, was der GGR-Präsident nicht aufbringen kann.

Die Gemeinde Lyss hat Ziele, die umgesetzt werden sollen: Ortsplanungsrevision, Situation der Schulen und Sportanlagen, Belegung des Zentrums, Verkehrssituation, allgemeine Sicherheit. Dies sind alles wichtige Themen, die den GGR im nächsten Jahr bzw. in den nächsten vier Jahren beschäftigen werden. Langeweile kommt beim GGR nicht auf. Gehen wir alle zusammen mit gesundem Menschenverstand in die nächste Legislaturperiode.